Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297729

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gottlaßstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 159u

Kurzcharakteristik

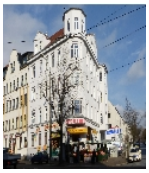
Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; mit Eckladen und seitlichem Ladenanbau, Putzfassade, Ladenanbau an der Gottlaßstraße ursprünglich das »Atelier für moderne Photographie« des Eigentümers Willy Schaarschmidt, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Da der Baublock noch nicht erschlossen war, konnte ein 1906 eingereichtes Wohnhausprojekt nicht ausgeführt werden. Erst im Mai 1910 erfolgt eine erneute Antragstellung durch den Bauunternehmer Karl Wolny. Nach einem Besitzerwechsel wurden die Entwürfe des Architekten Willy Voigt durch den Architekten Robert Rammner um eine überarbeitete Fassadenzeichnung ergänzt. Schließlich wurde das viergeschossige Eckgebäude mit Laden und seitlichem Atelieranbau bis August 1911 für den Eigentümer Willy Schaarschmidt, Fotograf, fertiggestellt. Obgleich der prominenten Lage ist das Wohnhaus zurückhaltend im Stil der Reformarchitektur gestaltet. Die schlichte Fassade wird durch Putzstreifen und -spiegel strukturiert; typisch die Betonung der Ecke durch einen polygonalen Turmaufbau und der Dachlandschaft durch Zwerchhäuser. Einzig am Kastenerker findet sich in Form zweier Maskenreliefs bildnerisches Dekor. Mit seiner Lage und als Zeugnis einer Phase nur geringer Bautätigkeit in Wahren kommt dem Mietshaus neben einer baugeschichtlichen eine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zu. LfD/2015

Datierung 1910-1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297729 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.